



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf
(BRODE/GV/04/2014) vom 06.10.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Frau Heike Mews

1. stellv. Bürgermeister

Herr Ferdinand Mülder von Guerard

2. stellv. Bürgermeister

Herr Hans-Peter Voegel

Mitglieder

Herr Frank Bartelt

Herr Bernd Baumann

Herr Thomas Harder

Herr Prof. Dr. Harald Jacobsen

Frau Vera Jacobsen

Herr Jürgen Lamp

Protokollführer/in

Frau Angelika Jakobi

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:15 Uhr
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- 6. Berichte der Ausschüsse
- 7. Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung BRODE/BV/053/2014
- 8. Beratung und Beschlussfassung über einen Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid zur "Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen" für das 'Feld Prasdorf' BRODE/BV/054/2014
- 9. Beratung zur Aufstellung einer Straßenausbaubeitragssatzung
- 10. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (Leistungsbeschreibung)
- 11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von neun Mitgliedern gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Der Gemeindeführer Ralf Goertz weist darauf hin, dass der Saugschacht am Dorfteich nicht funktioniert und über eine Firma instand gesetzt werden müsste. Zudem bestätigt ihm Frau Mews auf Nachfrage, dass der reparierte Hydrant im Ahrenhorst voraussichtlich im Jahr 2015 verlegt werden soll. Herr Goertz erinnert daran, die Betonplatte am Löschteich Buervogt mit einem Geländer zu sichern. Des Weiteren ist Sand von der Böschung gerutscht und müsste wieder aufgeschüttet werden.

Herr Vellage wurde auf Hundekot am Baumlehrpfad angesprochen. Dem Vorschlag, einen Spender mit Tüten aufzustellen, wird mit der Begründung widersprochen, dass Hundekot in den seitlichen Grünflächen als „Natur“ akzeptiert werden kann. Hundekotbeutel finden sich leider auch immer mal wieder in den Grünflächen, obwohl ein Mülleimer am Picknicktisch am Baumpfad für die Entsorgung vorhanden ist.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Müller von Guerard bittet um folgende Änderungen in der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.07.2014:

Im TOP 7.1. soll das Wort „Grundlegende“ eingefügt werden. Im Kontext soll der TOP nun wie folgt lauten: „(...) Wie bereits bekannt, wird für das neu anzuschaffende Feuerwehrfahrzeug auch ein neues Gerätehaus bzw. ein neuer Unterstand notwendig werden. **Grundlegende** Sanierungen sollten also wenn möglich verschoben werden, allerdings ist die Verbesserung der Rutschfestigkeit der Böden sofort notwendig. (...)“

Die Beschlussformulierung zu TOP 7.3. soll um das Wort „eventuell“ ergänzt werden. Der Beschluss lautet somit wie folgt: „Die Kosten für die Umlegung des vorhandenen Unterflurhydranten im Ahrenhorst 7 durch den Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau werden **eventuell** im Haushalt 2015 bereitgestellt.“

Beschluss:

Die Änderungen der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.07.2014 werden, so wie von Herrn Müller von Guerard vorgeschlagen, beschlossen.

Frau Bürgermeisterin Mews gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt. Die Aufträge „Fliesen und Malerarbeiten am Feuerwehrhaus“ sowie „Malerarbeiten an den Fenstern und Türen im Dorfgemeinschaftshaus“ hat die Firma Ewert als günstigster Anbieter erhalten. Die Vergabe der Sanierungsarbeiten am Giebel und Sockel des Dorfgemeinschaftshauses sowie der Auftrag zum Streichen des Heizungsraumes ergingen an Holtfreter und Brockhaus. Alle Arbeiten sind bereits erfolgt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Berichte der Ausschüsse

Frau Vera Jacobsen kündigt die nächste Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 28.10.2014 um 20.00 Uhr an. Das Hauptthema wird die anstehenden Veranstaltungen betreffen.

Der Vorsitzende des Bau- Wegeausschusses Herr Mülder von Guerard berichtet über die inzwischen erfolgten Sanierungsarbeiten. Noch weiterhin ausstehende Arbeiten werden im späteren Verlauf dieser Sitzung thematisiert.

Das erste Treffen der Feuerwehr-AG hat am 13.08.2014 stattgefunden. Zum Austausch von gemeinsamen Planungen und Erfahrungen trafen sich Frau Mews und Herr Mülder von Guerard am 22.09.2014 mit den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden. Am 29.10.2014 soll ein Gespräch mit der Feuerwehr-Unfallkasse über einen möglichen Gerätehaus-Neubau geführt werden.

Für den Finanzausschuss erzählt der Vorsitzende Herr Harder von den Vorgesprächen und Empfehlungen zu den Tagesordnungspunkten 9 und 10 in der heutigen Sitzung.

**TO-Punkt 7: Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung
Vorlage: BRODE/BV/053/2014**

Frau Mews erläutert die Sitzungsvorlage. Die Erneuerung der bereits in den 70er Jahren erfolgten Aufgabenübertragung (VKP) ist für Herrn Lamp schlüssig, die Erneuerung der gerade erst vereinbarten Übertragung des Interessenbekundungsverfahrens für die Breitbandversorgung dagegen nicht. Herr Harder erklärt dies durch den Absatz auf Seite zwei der Sitzungsvorlage. Hier heißt es „Aus Gründen der Rechtssicherheit wird auch empfohlen, die in der Vergangenheit gefassten Übertragungsbeschlüsse zu den o.a. übrigen Aufgaben neu zu fassen, da bei nicht korrekter Aufgabenübertragung einzelner Aufgaben alle bisher übertragenen Aufgaben auf die Gemeinde zurückfallen würden.“ Herr Mülder von Guerard konkretisiert, dass die Aufgabenübertragungen vorsorglich erfolgen sollten. Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeinde Brodersdorf überträgt

1. die Aufgabe „Breitbandversorgung bis zum Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 15 AO;
2. die Aufgabe „Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 14 AO als Teilaufgabe der integrierten ländlichen Entwicklung

auf das Amt Probstei.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über einen Widerspruch gegen
den Bewilligungsbescheid zur "Aufsuchung und Gewinnung von
Kohlenwasserstoffen" für das 'Feld Prasdorf'
Vorlage: BRODE/BV/054/2014**

Vor Beginn der Diskussion wird der korrekte Bewilligungsbescheid zur „Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen für das Feld Prasdorf“ verteilt (Anlage zum Protokoll). Zur Sitzungsvorlage erläutert Frau Mews, dass eine Kostenteilung durch das Einbeziehen anderer Gemeinden erwirkt werden soll. Die Ausformulierung des Widerspruchs über einen Anwalt soll Formfehlern vorbeugen.

Nach kurzer Beratung über die inhaltliche Zielsetzung des Widerspruchs sowie eine fristgerechte, zügige Vorgehensweise ist man sich einig, das Widerspruchsverfahren unverzüglich anzustoßen, ggf. auch ohne Beteiligungen der Nachbargemeinden, wenn diese einen größeren Zeitbedarf für ihre Beratungen haben. Die Gemeinde Stein hat sich bereits für einen gemeinsamen Widerspruch ausgesprochen.

Frau Bürgermeisterin Mews verliest den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage. Gemeinsam wird darauf gedrängt, dass der zu Rate zu ziehende Anwalt bei der Formulierung des Widerspruchs darauf zu achten hat, dass der Widerspruch keine Regressansprüche an die Gemeinden nach sich ziehen kann.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Brodersdorf beschließt, grundsätzlich Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie vom 13.03.2013 bezüglich des Feldes ‚Prasdorf‘ einzulegen.
2. Für die rechtssichere Ausformulierung des Widerspruchs wird ein geeigneter Anwalt zu Rate gezogen, der der Gemeinde Brodersdorf im Vorfeld die Höhe der Kosten mitteilen wird. Die Kostenhöhe soll maximal einen Tagessatz (1.000,00 €) betragen. Der Widerspruch soll gemeinsam mit weiteren durch den Bewilligungsbescheid betroffenen Gemeinden eingelegt werden, falls deren Gemeindevertretungen entsprechende Beschlüsse fassen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung zur Aufstellung einer Straßenausbaubeitragssatzung

Frau Bürgermeisterin Mews verteilt ein aus dem Jahre 2010 stammendes Erhaltungs- und Entwicklungskonzept mit Kostenschätzung für das ländliche Wegenetz der Gemeinde Brodersdorf. Frau Mews erläutert die Wege-Nummern und benennt bereits erfolgte Maßnahmen. Die Aufstellung macht den Sanierungsbedarf der Straßen deutlich. Vor einer ggf. Kredit-gestützten Finanzierung ist die Gemeinde verpflichtet, eigene Möglichkeiten auszuschöpfen und Ausbaubeiträge zu erheben. Die Gemeindevertretung folgt dem vom Finanzausschuss ausgearbeiteten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt das Amt Probstei, Angebote von kommunalen Beratungsstellen oder Fachanwälten für Verwaltungsrecht einzuholen für die Ausarbeitung einer Straßenausbaubeitragssatzung.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (Leistungsbeschreibung)

Frau Mews erläutert ihre Überraschung zu der Leistungsbeschreibung, die sie erst am Tage der Finanzausschusssitzung erhalten hat. Es gab für Frau Mews keine Möglichkeit, sich eingehend einzulesen, bevor der Finanzausschuss seinen Beschluss über die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges gemäß dieser Leistungsbeschreibung gefasst hat. Die Notwendigkeit einiger Sonderausstattungen gemäß Leistungsbeschreibung wird lebhaft diskutiert. Die Gemeindevertreter werden zudem darüber informiert, dass der Kreis Plön keiner Kreditfinanzierung zustimmen würde, solange es noch eigene Rücklagen gibt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt das Amt Probstei, mit der Ausschreibung zur Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges gemäß der Leistungsbeschreibung zu beginnen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Am 18.10.2014 ab 10.00 Uhr findet eine Herbstsäuberungsaktion am Baumlehrpfad statt.

Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein hat die Abrechnung für die Maßnahme am Spielplatz positiv geprüft. Zukünftig sollen Firmen bescheinigen, dass sie für die Maßnahmen den Mindestlohn veranschlagen.

Eine kleinräumige Bevölkerungsprognose ergab für die Gemeinde Brodersdorf bis zum Jahr 2030 keine großen Veränderungen. Zu erwarten sind mehr ältere als jüngere Einwohner. Ein Bedarf an Neubaugebieten besteht nicht. Die Tendenz zu Ein-Personen-Haushalten steigt.

Herr Voege trägt die Idee vor, die Strohfigur „Hirsch Harry“ wieder herzurichten und in der Weihnachtszeit am Dorfplatz mit aufzustellen. Eine Tannenbaumspende für den Weihnachtsbaum am Dorfplatz gibt es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht.

Es gibt keine weiteren Bekanntgaben oder Anfragen. Frau Bürgermeisterin Mews bedankt sich bei den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern und schließt die öffentliche Sitzung um 20.40 Uhr. Es folgt eine fünfminütige Pause.

gesehen:

Heike Mews

Angelika Jakobi

Sönke Körber

- Bürgermeisterin -

- Protokollführerin -

- Amtsdirektor -